

Statistik
Heft 37

Anteil Region:
 30 Seiten (= 60 %) Steiermark
 11 Seiten (= 22 %) Österreich
 9 Seiten (= 18 %) International
 Anteil Fachbereich:
 29 Seiten (= 58 %) Mineralogie
 20 Seiten (= 40 %) Paläontologie
 1 Seiten (= 2 %) Montangeschichte



Titelbild: Malachit-Kristallaggregat,
 0,4 mm, Zeiritzkampel, Steiermark.
 Sammlung: Könighofer & Jakely, Graz;
 Foto: H.-P. Bojar, UM Joanneum Mineralogie, Graz.
 Mehr auf Seite 29

IMPRESSUM

Medieninhaber und Verleger:
 VSTM – VEREINIGUNG STEIRISCHER
 MINERALIEN- UND FOSSILIEN-
 SAMMLER*INNEN

Redaktion und Schriftleitung:
 Dietmar JAKELY
 Rieshang 62, A 8010 Graz
 jakely@aon.at
 Mitarbeit, Stellvertretung:
 Mark MAUTHNER

Lektorat:
 Mag. Dr. Hans-Peter BOJAR
 Dietmar JAKELY
 Dr. Bernd MOSER
 Dr. Franz WALTER

Grafische Gestaltung:
 Dietmar JAKELY, Graz

Druck und Fertigung:
 GUD, Grazer Uni-Druckerei

Für den Inhalt der Beiträge sind die Autor*innen verantwortlich. Die Wiedergabe von Text und Bild, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung der Urheber und mit Quellenangabe gestattet. Alle Rechte vorbehalten!
 © 2022 by the Authors
 Mit der Einreichung ihrer Beiträge stimmen Autor*innen einer späteren Freigabe im Internet zu.

Text/Bild-Autor*innen:
 Franz BERNHARD
 Hans-Peter BOJAR
 Dorothea GROLIG
 Jürgen GROSS
 Dietmar JAKELY
 Gerhard KOCH
 Mark MAUTHNER
 Fritz MESSNER
 Monika MESSNER
 Bernd MOSER
 Helmut OFFENBACHER
 Walter POSTL
 Walter TRATTNER

ZUM GELEIT
ANNO 3
NACH CORONA

Das heurige Redaktionsjahr hatte es in sich: Drei angekündigte Beiträge wurden ins nächste Heft verschoben und vier abgesagt. Auch konnten Stamm-Autoren, zum Teil krankheitsbedingt, keine Beiträge liefern.

Schwerwiegend ist der Verlust bekannter Größen der österreichischen und internationalen Mineralogie: Im Juni dieses Jahres verstarb für viele unerwartet Josef TAUCHER. Der Extremkletterer, Künstler und autodidakte Mineraloge war eine schillernde Figur der Sammlerszene und der steirischen Mineralogie. Ein Nachruf auf den nächsten Seiten, verfasst vom derzeitigen Chefkurator des Universalmuseums Joanneum Bernd MOSER, und eine bibliografische Zusammenstellung des Redakteurs dokumentieren Tauchers schriftliches mineralogisches Erbe.

Ebenso überraschend musste Anfang November Fritz SCHREIBER von uns gehen. Der gebürtige Wiener hatte als Laurion-Spezialist und Mineralienfotograf internationale Beachtung und hohes Ansehen erlangt.

Weiters ist zu berichten, dass der Erscheinungstermin des Sonderbandes „FLATSCHACH“ um ein gutes halbes Jahr verschoben wurde. Unseren Hauptsponsor und die vielen privaten Unterstützer bitten wir um Geduld und Verständnis. Die Zusammenstellung aller von Flatschach beschriebenen Mineralien benötigt mehr Zeit als ursprünglich angenommen, und aktuelle Neufunde harren der Sichtung und Bearbeitung (siehe auch rechte Spalte).

Zuletzt sei an dieser Stelle wieder allen Autorinnen und Autoren dieser Ausgabe für ihre interessanten Beiträge herzlich gedankt.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich ein herzliches „Glück Auf“ für das Neue Jahr 2023!

Dietmar JAKELY
 (Redaktion und Schriftleitung
 Der Steirische Mineralog)

BERGBAU FLATSCHACH.
ZUM WERDEGANG
EINES SONDERBANDES

So lautete der Titel zweier Vorträge. Um mehr über Kartenmaterial, Aufzeichnungen, Funde und Sammlerpersönlichkeiten in Erfahrung zu bringen, hielt ich ähnlich gestaltete Vorträge, den ersten am 9. September 2022 in Judenburg in den Vereinsräumlichkeiten der VJMS (Verein Judenburger Mineraliensammler) und den zweiten am 23. September 2022 an der Montanuniversität Leoben für die Mitglieder der VLMF (Vereinigung der Leobener Mineralienfreunde).

Die Vorträge waren sehr gut besucht, und es ergaben sich zahlreiche Gespräche mit Sammlern. Der Input war bemerkenswert, denn in der Folge wurde die Redaktion mit privaten Fotos, Aufzeichnungen und Anekdoten regelrecht überhäuft. Kontakte zu bis dahin nicht erreichbaren oder noch nicht bekannten Sammlerpersönlichkeiten konnten hergestellt werden. So wurde auch vollkommen unerwartet der Redaktion eine hervorragende Reproduktion der als verschollen geltenden Peyrerschen Karte aus dem Jahre 1784 zugetragen. Ein ebenso wertvolles Archiv von jahrelang akribisch geführten Aufzeichnungen einer ehemals in den Flatschacher Bergbaurevierern umtriebigen Sammlergruppe wurde leihweise zur Auswertung überlassen.

Bei Begehungen von Flatschacher Bergbaurevierern konnten auch überraschende Neufunde getätigt werden, die noch zu bearbeiten sind, aber auch der krankheitsbedingte Ausfall eines sehr wichtigen Autors und die große Fülle der im Herbst zugetragenen Informationen waren mit ein Grund für die Verschiebung des ursprünglich für Ende 2022 angesetzten Erscheinungstermines.

Dietmar JAKELY
 (Redaktion und Schriftleitung
 Sonderband Flatschach)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der steirische Mineralog](#)

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: [37_2022](#)

Autor(en)/Author(s): Jakely Dietmar

Artikel/Article: [Impressum, Zum Geleit anno 3 nach Corona. Bergbau Flatschach. Zum Werdegang eines Sonderbandes 2](#)